

Kreisintegrationszentrum Mettmann

Die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte fördert die gesellschaftliche Teilhabe und ist ein wichtiger Grundstein für das soziale Gleichgewicht in unserer Gesellschaft.

Das Kreisintegrationszentrum Mettmann setzt sich für die Verbesserung der Teilhabe und Chancen der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im Kreis Mettmann ein. Zu seinen Aufgabenschwerpunkten gehören „**Bildung**“ als Schlüssel zur Integration und „**Integration im Querschnitt**“, in der die Interkulturelle Öffnung als Querschnittsaufgabe in allen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wahrgenommen wird. So werden nachhaltige Strukturen und Grundlagen zur Integration geschaffen.

Das Kreisintegrationszentrum ist im Sozialamt der Kreisverwaltung Mettmann angegliedert und wird gefördert durch die Ministerien für Arbeit, Integration und Soziales sowie für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein Westfalen.

Unsere Aufgabenschwerpunkte

Bildung

- Sprachförderung und Sprachliche Bildung von Kindern und Jugendlichen
- Qualifizierung der Eltern mit Zuwanderungsgeschichte
- Beratung zur schulischen Integration von neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen
- Unterstützung / Qualifizierung der Bildungseinrichtungen zu allen interkulturellen Themen

Unsere (Dienst)Leistungen

Information und Beratung

- Materialien und Angebote zu Themen im interkulturellen Kontext, Fachinformationen
- Beratung und Informationen zu Themen der Interkulturellen Öffnung
- Seiteneinsteigerberatung

Vernetzung

- Geschäftsstelle der Arbeitskreise Integration im Kreis Mettmann
- Vernetzung der Angebote verschiedener Kooperationspartner
- überregionale Vernetzung zu Fachkreisen, Gremien und Akteuren der Integration

Wer kann sich an uns wenden

- Fachkräfte der sozialen Arbeit
- Schulen, Lehrer/innen
- Kindertagesstätten, Erzieher/innen
- Verwaltungen, Bildungseinrichtungen, Verbände
- Migrantenorganisationen, Vereine
- und nicht zuletzt Eltern, Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte!

Integration im Querschnitt

- Interkulturelle Öffnung z.B. in den Handlungsfeldern
- Wirtschaft und Arbeit
- Gesundheit
- Wohnen
- Kultur und Sport

Projektentwicklung und -begleitung

- Beratung zur Durchführung von Förderprojekten
- Lokale Umsetzung von Förderprogrammen von Bund und Ländern
- Vernetzung mit Kooperationspartnern

Qualifizierung

- zu Themen der interkulturellen Bildung und Erziehung
- zur Interkulturellen Öffnung der Einrichtung
- zur Interkulturellen Kommunikation etc.



v.l.n.r.: Tatiana Ortsis, Inna Reckeweg, Kathrin Wischnitzki, Arlin Çakal-Rasch, Heike Hegmanns, Barbara Leuchter, Michaela Balz-Immel, Nezihe Erdogan, Mohammed Assila



Kreisintegrationszentrum Mettmann

Interkulturelle
Öffnung

Projektentwicklung
und -begleitung

Netzwerk
Integration
Kreis Mettmann

Information
und
Beratung

Kreisintegrationszentrum Mettmann
Düsseldorfer Str. 26
Verwaltungsgebäude 4
D-40822 Mettmann
Tel. 02104/99-2127 oder 99-2173
Fax 02104/99-5173
integration@kreis-mettmann.de
www.kreis-mettmann.de/integration

Das Kreisintegrationszentrum Mettmann wird gefördert durch

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum

Kreis Mettmann – Der Landrat
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann



Kreisintegrationszentrum Mettmann



Sprachliche Bildung und Elternbildung

Die Erziehung und Bildung eines Kindes fängt in der Familie an – hier werden wichtige Weichen für die weitere Entwicklung der Kinder gestellt. Eltern mit (und ohne) Zuwanderungsgeschichte brauchen verlässliche Informationen und Partner, damit sie ihre Kinder unterstützen und in Bildungseinrichtungen mitwirken können.

Wir bieten

- Beratung und Qualifizierung von Fachkräften zu Themen der Sprachlichen Bildung und Zusammenarbeit mit Eltern mit Zuwanderungsgeschichte
- Projekte zur Qualifizierung von Eltern mit Zuwanderungsgeschichte
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten und Angeboten zur Sprachlichen Bildung/Elternbildung, z.B. für die Sprachförderprogramme „Rucksack KiTa“ und „Elterndiplom“

Ansprechpartnerinnen

Inna Reckeweg
Zimmer 4.328
Telefon 02104/99-2128
E-Mail inna.reckeweg@kreis-mettmann.de

Tatiana Ortsis
Zimmer 4.328
Telefon 02104/99-2130
E-Mail tatiana.ortsis@kreis-mettmann.de

Schule und Beruf

Die schulische und berufliche Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte spielen für eine gelingende Integration eine zentrale Rolle.

Dabei können die (interkulturellen) Kompetenzen dieser jungen Menschen als Potenzial und somit als Bereicherung für das berufliche und gesellschaftliche Leben genutzt werden.

Das Kreisintegrationszentrum ist Kooperationspartner der Schulen und Schulverwaltungen und unterstützt interkulturelle Projekte und Entwicklungen an Schulen im Kreis Mettmann.

Wir bieten

- Qualifizierung des Lehrpersonals zu interkulturellen Themen
- Beratung, Qualifizierung und Unterstützung in der Zusammenarbeit mit Eltern mit Zuwanderungsgeschichte
- Durchgängige Sprachbildung
- Interkulturelle Kompetenz als Potential – Abbau von Zugangsbarrieren
- Seiteneinsteigerberatung

Ansprechpartner /innen

Nezihe Erdogdu
Zimmer 4.323
Telefon 02104/99-2156
E-Mail nezihe.erdogdu@kreis-mettmann.de

Mohammed Assila
Zimmer 4.327
Telefon 02104/99-2162
E-Mail mohammed.assila@kreis-mettmann.de

Michaela Balz-Immelt
Zimmer 4.323
Telefon 02104/99-2190
E-Mail michaela.balz-immelt@kreis-mettmann.de



Kommunale Integration

Ein Schwerpunkt des Kreisintegrationszentrums Mettmann liegt darin, Integrationsarbeit als Querschnittsaufgabe auszugestalten.

Hierbei kommen alle Handlungsfelder der Integrationsarbeit in Betracht, wie z.B.

- Arbeit
- Wirtschaft
- Sport
- Kultur
- Gesundheit etc.

In einem Rhythmus von zwei Jahren werden Konzepte für jedes Handlungsfeld erarbeitet und umgesetzt.

Schwerpunkte 2013/2014

■ Kultursensible Seniorenarbeit

Ziel ist, die interkulturelle Ausrichtung der Einrichtungen und deren Regelangebote in der Seniorenarbeit zu fördern und ältere Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu unterstützen.

Wir bieten

- Informationsmaterialien zur Interkulturellen Öffnung der Einrichtungen
- Qualifizierung von Personal in der Seniorenarbeit
- Informationsveranstaltungen für ältere Menschen mit Zuwanderungsgeschichte



■ Stärkung der Migrantenorganisationen

Migrantenorganisationen sind wichtige Partner zur Integration der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Ziel des Kreisintegrationszentrums ist es, die Teilhabe der Migrantenorganisationen im Kreis Mettmann zu stärken.

Wir bieten

- Informationsmaterialien für Migrantenorganisationen
- Qualifizierungsangebote für Migrantenorganisationen
- Vernetzung der Migrantenorganisationen mit Akteuren der Integrationsarbeit

■ Interkulturelle Querschnittsaufgaben

Das Kreisintegrationszentrum Mettmann ist eine zentrale Anlaufstelle zu Fragen interkultureller Öffnung und Arbeit.

Wir bieten

- Vernetzung aller Integrationsakteure im Kreis Mettmann
- Information und Beratung zu Förderprogrammen und Förderanträgen
- Unterstützung und Beratung bei Projektentwicklung und Erstellung von Integrationskonzepten

Ansprechpartner /innen

Arlin Çakal-Rasch
Leitung Kreisintegrationszentrum Mettmann
Zimmer 4.321
Telefon 02104/99-2175
E-Mail arlin.cakal-rasch@kreis-mettmann.de

Kathrin Wischnitzki
Zimmer 4.322
Telefon 02104/99-2124
E-Mail kathrin.wischnitzki@kreis-mettmann.de

Barbara Leuchter
Zimmer 4.326
Telefon 02104/99-2173
E-Mail barbara.leuchter@kreis-mettmann.de

Heike Hegmanns
Zimmer 4.322
Telefon 02104/99-2127
E-Mail heike.hegmanns@kreis-mettmann.de